

Auf zu neuen Höhen: Die Vertical Pro vergrößert sich

- **Mehr Ausstellende und größere Standflächen: Erweiterung auf drei Hallen und zwei Start-Up Areas**
- **Neue Blaulichtmeile wird zur Plattform für Höhen- und Tiefenrettung**
- **Geballte Kletterkompetenz auf der Vortragsbühne, dem neuen Networking-Event „Women at height“ und den Vorführungen in der Demo + Test Area**

Friedrichshafen – Wenn Gurte angelegt, Griffe ausprobiert und Karabiner eingehakt werden, dann ist wieder Vertical Pro-Zeit. Die Fachmesse für Seilzugangstechnik, Höhenarbeit und -rettung, Kletter- und Boulderhallen sowie Hoch- und Waldseilgärten findet vom 22. bis 23. November 2024 bereits zum vierten Mal auf dem Messegelände in Friedrichshafen statt und lädt Profis zum Erleben, Inspirieren und Netzwerken ein. „Ob professionell oder sportiv, die Vertical Pro verbindet vertikale Welten. Wir spüren die Wiedersehensfreude der Branche von allen Seiten. Dies zeigt sich am hohen Stand der Ausstelleranmeldungen, der bereits jetzt über dem Vorjahresniveau liegt, und dem Wunsch der ausstellenden Unternehmen nach größeren Standflächen. Mit der steigenden Nachfrage wächst auch die Vertical Pro, sodass wir erstmals eine dritte Halle belegen werden“, verkündet Projektleiterin Sharon Kommer. In der Halle A6 wird der Fokus auf Neuheiten und Produkten der Kletter- und Boulder-Branche liegen. Hier wird zudem eine zweite Start-Up Area speziell für das sportive Segment eröffnet, während sich die Jungunternehmen aus dem Bereich Professional in der Halle B5 präsentieren.

Neue Blaulichtmeile lädt zum Austauschen und Informieren ein

Worauf es im Ernstfall bei Einsätzen im unwegsamen Gelände in der Höhe oder Tiefe ankommt, das wissen die Expertinnen und Experten, die sich in diesem Jahr gemeinsam auf der neu geschaffenen Blaulichtmeile präsentieren. Vereine, Organisationen und Verbände, die sich auf die Rettung aus Höhen und Tiefen spezialisiert haben, informieren im Themenbereich der Halle B5 über ihre Arbeit und demonstrieren den Ablauf moderner Einsätze. Das

Rahmenprogramm liefert mit Beiträgen wie dem Vortrag von Axel Manz zu „Horizontal gespannte Systeme für Rettungslasten“ weitere tiefgreifende Einblicke in die Arbeit der Rettungsorganisationen.

Kennenlernen und Netzwerken: „Women at height“

Erstmalig findet am Samstag, 23. November 2024, das Networking-Event „Women at height“ statt. Ob Industriekletterin oder Routesetterin, Baumpflegerin oder Alpinistin: Weibliche Vertikal-Profis aus allen Branchen finden hier eine Plattform zum Austauschen und Vernetzen. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück in der Europa Lounge und wird mit abwechslungsreichen Vorträgen und Podiumsdiskussionen fortgeführt. Auf der Bühne in Halle B5 sowie im Foyer Ost kommen Fachfrauen aus der Szene zu Wort und berichten von ihren Erfahrungen.

Themen, die die Kletterbranche bewegen

Auf den Vortragsbühnen des Foyer Ost und in der Halle B5 geben Expertinnen und Experten in Podiumsdiskussionen, Fachvorträgen und Workshops richtungsweisende Impulse für die unterschiedlichsten Einsatzfelder der Höhenarbeit. Ob KI, Frauen in der Höhenarbeit oder der nachhaltige Betrieb von Kletter- und Boulderhallen: Das vielseitige Bühnenprogramm in Zusammenarbeit mit den langjährigen Partnern Deutscher Alpenverein (DAV), der International Adventure Park Association (IAPA) sowie dem Fach- und Interessenverband für seilunterstützte Arbeitstechniken (FISAT) bietet Raum für interdisziplinären Austausch. So hält Peter Biegel vom FISAT am Messesamstag einen Vortrag zur Prozesszertifizierung für Unterweisungen der sicheren Anwendung persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA). Von Baumpflege bis hin zu Hang- und Felsberäumung: Die eigene berufliche Expertise gibt unter anderem Carsten Beinhoff (Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau) zum Thema Absturzgefahren und Sicherungsmaßnahmen im steilen Gelände weiter und Max Olesko (Baumklettermax) referiert über die Anwendung von Seilknoten in der Seilklettertechnik und beim Bewegen von Lasten. Daniel Gebel von Edelrid GmbH & Co. KG informiert über Wiederholungsunterweisungen für Bergführende, während Prof. Dr.-Ing. Marco Einhaus (Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft) einen Vortrag zur Arbeitssicherheits-Norm PREN 17235 hält.

Trends über die Kletterwand hinaus

Der Kletter- und Bouldersport ist facettenreich wie kaum ein anderer und entwickelt sich stetig weiter. Bei der „Halls & Walls“, dem Kletterhallentreffen des DAV auf der Vertical Pro, können sich Betreibende von Kletterhallen und -anlagen über die neuesten Trends bei Griffsets, Wandelementen, Thekensystemen und Zubehör informieren. Ein besonderes Augenmerk legt der Verband bei seinem Rahmenprogramm auf brandaktuelle Themen wie KI-Einsatz und AI-Driven Climbing. „Das Thema wird viel diskutiert, unter anderem sehen wir Chancen darin, KI für das Marketing von Kletter- und Boulderhallen einzusetzen. Dafür muss jedoch ausgelotet werden, wie sinnvoll der Einsatz im Hallenbetrieb ist. Darüber werden wir auf der Vertical Pro in Vorträgen und Workshops sprechen“, berichtet Elias Hitthaler, DAV-Experte für Kletteranlagen. Auch der beliebte Round Table des DAV, der sich rund um das Thema Routenbau dreht, wird wieder stattfinden.

In der IAPA Area dreht sich alles um jüngste Entwicklungen in Sachen Sicherheit, Effizienz und ökologische Verantwortung in Abenteuerparks und Hochseilgärten: „Unsere Schwerpunkte KI und Nachhaltigkeit von Klettermaterialien wurden in Reaktion auf die drängenden Fragen in unserer Branche gewählt. Wir wollen mit diesen Themen zukunftsweisende Impulse für die Branche setzen und den Zugang zu Expertinnen und Experten ermöglichen,“ erklärt Philipp Strasser, Vorsitzender der IAPA. Neben zahlreichen Vorträgen und Workshops, die sich sowohl an Mitglieder als auch das internationale Publikum richten, wird es eine neue interaktive Station mit Wettbewerbscharakter geben. „Finde den Fehler“ testet die Sicherheitskompetenz der Besucherinnen und Besucher, indem Sicherheitsmängel und Schwachstellen in einem realistischen Szenario entdeckt werden müssen. Auch die Mitgliederversammlung der IAPA sowie die Podiumsdiskussion zum Thema „Ablegereife von PSAG“ bieten viel Raum für Austausch und Ideen. Richtungsweisende Lösungen werden mit dem IAPA Innovation Award ausgezeichnet.

Demo + Test Area

In den zahlreichen Demo- und Testbereichen zeigt sich der interaktive Charakter der Messe. Neu dabei ist die schräge Hausdachimitation. Produkte und Equipment können dabei direkt und kostenlos auf der 1.500 qm großen

Fläche angefasst, ausprobiert und an zahlreichen Hindernissen, wie der Kletterwand, Drehleiter, dem Containerturm, Kletterbaum, und Trussing System sowie im Hochseilgarten dem Realitätscheck unterzogen werden. Sportive Innovationen kommen am Boulderblock zum Einsatz. Vertikal-Profis zeigen neben Produktvorstellungen und Demovorführungen auch in vielseitigen Workshops, worauf es bei der Höhenarbeit ankommt.

Wissenschaft und Karriere

Junge Unternehmen erhalten die Möglichkeit, sich in einer von insgesamt zwei Start-Up Areas zu präsentieren und mit etablierten Betrieben in den Austausch zu treten. Sportive Produkte und Dienstleistungen werden in der Halle A6 vorgestellt, während sich die Professionals in der Halle B5 vernetzen.

Wohin sich die Branche bewegt, welche Innovationen und wissenschaftliche Erkenntnisse es gibt, können Besuchende von Hochschulen und Forschungsgruppen im Rahmen des Science + Research Hub erfahren.

Erweitertes Ticketkonzept

Neue Tickets sorgen für noch mehr Flexibilität. So gewährt das After-Work-Ticket ab 14 Uhr einen Eintritt für 25 Euro. Das Ehrenamt-Ticket, das ehrenamtlichen Mitgliedern von Rettungs- und Hilfsorganisationen angeboten wird, kostet online 16 Euro. Alle Informationen und Tickets unter <https://www.vertical-pro.de/besuchen/oeffnungszeiten-tickets>.

Öffnungszeiten und Preise

Die Vertical Pro findet am 22. und 23. November 2024 in Friedrichshafen statt. Öffnungszeiten: Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr und Samstag von 9 Uhr bis 17 Uhr. Tageskarten sind online für 42 Euro und 2-Tageskarten für 49 Euro erhältlich.

Vertical Pro Homepage: www.vertical-pro.de

Folgen auf Instagram: @verticalpro_official

Pressekontakt:

Mona Dimitrow, Managerin Media Relations

Tel.: +49 7541 708-328

E-Mail: mona.dimitrow@messe-fn.de

Über die Vertical Pro:

Die Vertical Pro vernetzt alle Höhen-Profis miteinander – sowohl aus dem Sport- als auch aus dem Professional-Bereich. Die Fachmesse präsentiert Themen für Betreibende von Hoch- und Waldseilgärten, Kletter- und Boulderhallen, Höhenarbeitende sowie von Rettungs- und Hilfsorganisationen. Dabei liegt der Fokus vor allem auf Interaktion: Equipment wie Seile, Klettergriffe oder Karabiner sowie Sicherungssysteme können in der Demo- und Test-Area ausprobiert und verglichen werden. Das Rahmenprogramm bietet vielfältige Möglichkeiten zur Wissenserweiterung sowie Inspiration. Die Konzeptausrichtung der Vertical Pro schafft neue Synergien für Sport- und Industriekletternde und ist damit der ideale Szenentreff, um sich über Branchen- und Ländergrenzen hinaus auszutauschen.

Über die Messe Friedrichshafen:

Die Messe Friedrichshafen GmbH zählt zu Deutschlands führenden Messegesellschaften und ist im Vierländereck am Bodensee zu Hause. 1950 zur Wirtschaftsförderung der Region gegründet, hat sie sich als Veranstalter und Vermarkter von Freizeit- und Fachmessen weltweit einen Namen gemacht. Kongresse, Firmen- und Sportveranstaltungen sowie TV-Produktionen und Live-Konzerte ergänzen das breite Portfolio. Jedes Jahr zieht die Messe Friedrichshafen hunderttausende Besuchende und tausende von ausstellenden Unternehmen aus mehr als 100 Nationen an den Bodensee. Insgesamt bieten 87.500 m² Ausstellungsfläche verteilt auf zwölf Messehallen und zwei Multifunktions-Foyers sowie die beiden Freiflächen im Innenhofbereich mit 15.500 m² und dem Static Display mit 20.000 m² einzigartige Nutzungsmöglichkeiten für erlebnisreiche Messetage zur Verfügung. Das kompakt konzipierte Messegelände mit Messe-See in direkter Nachbarschaft zum Flughafen sowie Hallen mit Hangar-Toren bieten vielfältige Nutzungsvarianten.